



AUSWÄRTIGES AMT

PRESSEREFERAT



Donnerstag, 22. Januar 2007
/06

Staatsminister Gloser eröffnet Europäische Bürgerkonferenz

Welche Zukunft für Europa wollen die Bürger? In allen 27 EU-Mitgliedstaaten wird diese Frage derzeit von Bürgerinnen und Bürger beantwortet. Zwischen Februar und März 2007 finden dazu 27 Europäische Bürgerkonferenzen statt. Die Antworten auf diese Frage fassen die Bürger Europas in einer gemeinsamen „Europäischen Bürgererklärung zur Zukunft Europas“ zusammen. Sie wird den Spitzen der EU-Institutionen im Europäischen Parlament kurz vor dem EU-Ratsgipfel im Juni überreicht.

Staatsminister für Europa Günter Gloser **eröffnet am 24. Februar** die **Europäische Bürgerkonferenz in Deutschland** im Namen des Schirmherrn der Veranstaltung, Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier. Sie findet vom **24./25. Februar 2007 im Auswärtigen Amt in Berlin** statt, zeitgleich mit Bürgerkonferenzen in Lettland, Ungarn, Belgien und in der Slowakei. Günter Gloser wird die 200 Bürgerinnen und Bürger, die aus ganz Deutschland anreisen, auf etwas einstimmen, was es so noch nicht gab: Erstmals seit Gründung der Europäischen Union werden Bürger zeitgleich in ganz Europa nach ihrer Meinung zur Zukunft Europas befragt.

Wir laden Sie herzlich ein zur Europäischen Bürgerkonferenz in Deutschland: Für Medienvertreter und Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Politik findet am **24. Februar 2007 von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr ein Beobachterprogramm** während der Bürgerkonferenz statt. Hier treffen Sie Bürgerinnen und Bürger sowie Projektverantwortliche und erhalten Hintergrundinformationen über dieses neuartige europaweite Dialog- und Beteiligungsverfahren.

Bitte **akkreditieren** Sie sich für das **Beobachterprogramm** während der Bürgerkonferenz unter **info@europaeische-buergerkonferenzen.de**. Mehr zum Ablauf des Beobachterprogramms und zum Projekt unter www.europaeische-buergerkonferenzen.de / Presse.

Die Europäischen Bürgerkonferenzen werden von einem unabhängigen europaweiten Stiftungs-Konsortium getragen, angeführt von der belgischen König-Baudouin-Stiftung. Die Europäische Bürgerkonferenz Deutschland wird gefördert von der Robert Bosch Stiftung, vom Auswärtigen Amt unterstützt

sowie geplant und umgesetzt von der Kommunikationsberatung IFOK. Mit dem größten Projektbudget aus der Kommunikationsstrategie "Plan D" wird das europaweite Vorhaben von der EU-Kommission zudem ko-finanziert. In Deutschland werden in den nächsten Monaten insgesamt 15 weitere regionale Bürgerforen im Auftrag des Auswärtigen Amtes durchgeführt.

Kontakt: IFOK GmbH, Cornelia Arras-Hoch, Medienkoordination Deutsche Bürgerkonferenz, Tel: 030.53 60 77-37, Mobil: 0173-62 09 835, E-Mail: cornelia.arras-hoch@ifok.de, Neue Grünstrasse 18, 10179 Berlin, www.ifok.de

Pressereferat - Auswärtiges Amt
Berlin, 22.02.2007

Robert Bosch **Stiftung**



Europäische
Bürgerkonferenzen
Bring Deine Stimme ein

www.europaeische-buergerkonferenzen.de
www.european-citizens-consultations.eu